



kantonale **schützen**  
gesellschaft **obwalden**

# Reglement

## Kantonale Matchtage

### 1. Allgemeines, Ziel und Zweck

Die Kantonale Schützengesellschaft Obwalden (KSG OW) führt zur Förderung des Matchschliessens alljährlich die Kantonalen Matchtage (KM) durch.

Den interessierten Schützen soll die Möglichkeit geboten werden, mit dem Gewehr und der Pistole anspruchsvolle Programme zu schiessen und den Titel eines Obwaldner Meisters zu erlangen.

Als Grundlage gelten:

- Die Regeln über das sportliche Schiessen SSV (RSpS) mit all seinen Anhängen
- ISSF - Reglemente

### 2. Organisation

Die Durchführung der KM obliegt dem Ressortchef Matchwesen der KSG OW. Dieser kann die Organisation und Durchführung an qualifizierte Verbände oder Sektionen delegieren.

### 3. Teilnahmeberechtigung

An den KM können alle Mitglieder einer Sektion der KSG OW oder einer Obwaldner Sektion eines Unterverbandes des SSV teilnehmen.

Jeder Schütze kann in allen Disziplinen teilnehmen, d.h. eine Mehrfachbeteiligung ist möglich.

### 4. Auszeichnungsberechtigung

#### a) Meisterschaftsauszeichnungen

Die Kranzauszeichnung wird pro Distanz und für die verschiedenen Arten der Sportgeräte nur einmal abgegeben. Bei mehrfacher Auszeichnungsberechtigung werden Kranzkarten abgegeben.

#### b) Meisterschaftsmedaille

Die kantonale Meisterschaftsmedaille kann nur an lizenzierte Mitglieder einer teilnahmeberechtigten Sektion abgegeben werden.

Erreicht ein Schütze die Punktzahl der grossen Meisterschaft, erhält er die Meisterschaftsmedaille der KSG OW.

Ausnahme: Beim Liegendmatch Gewehr 300 m gelten höhere Punktzahlen, geregelt im Anhang zu den Ausführungsbestimmungen.

Derselbe Schütze kann diese Auszeichnung mit dem Gewehr und der Pistole nur je einmal gewinnen.

c) Titel „Obwaldner Meister“

Für die Vergabe des Obwaldner Meistertitels ist pro Disziplin und Kategorie eine Beteiligung von mindestens 5 Schützen erforderlich.

Es werden nur vollständig geschossene Programme gezählt.

**5. Finanzielles**

Das Doppelgeld wird jährlich vom Kantonalvorstand festgesetzt.

**6. Schlussbestimmungen**

Alles Weitere wird durch die Ausführungsbestimmungen und den Anhang zu den Ausführungsbestimmungen zum KM geregelt. Diese werden vom Kantonalvorstand erlassen.

Allfällige Rekurse müssen beim Organisator eingereicht werden. Bei Unklarheiten entscheidet der Kantonalvorstand als Rekurskommission endgültig.

Erlass und Änderungen dieses Reglements bedürfen der Zustimmung der Delegiertenversammlung.

Dieses Reglement wurde anlässlich der Delegiertenversammlung der Kantonalen Schützengesellschaft Obwalden vom 30. März 2007 genehmigt und tritt sofort in Kraft.

Sachseln, 30. März 2007

**Kantonale Schützengesellschaft Obwalden**

Der Präsident  
*Toni Meyer*

Der Ressortchef Matchwesen  
*Hansruedi Röthlin*

# Ausführungsbestimmungen

## 1. Ziel und Zweck

Zur Förderung des Matchschliessens werden Kantonale Matchtage (KM) auf die Distanz 10 / 50 und 300 m Gewehr und 10 / 25 und 50 m Pistole durchgeführt.

## 2. Verantwortung

Für die Durchführung der KM trägt der Ressortchef Matchwesen zusammen mit dem Vorstand KSG OW die Verantwortung.

## 3. Programme und Disziplinen

Die Disziplinen und die Wettkampfprogramme sowie die Punktzahlen für die Auszeichnungen werden im Anhang zu den Ausführungsbestimmungen geregelt. Grundsätzlich gelten die Bestimmungen ISSF + SSV.

## 4. Vorschiessen

- a) Schützinnen und Schützen, die an den offiziellen Schiesstagen verhindert sind, können den Wettkampf in begründeten Fällen vorschiessen. In diesem Fall besteht Anrecht auf den kantonalen Meistertitel.
- b) Als begründete Fälle gelten die Teilnahme als Kaderschütze oder als Funktionär an einem nationalen oder internationalen Schiessen.
- c) Für das Vorschiessen ist ein Gesuch an den kantonalen Matchchef zu richten. Über die Durchführung des Vorschiessens entscheidet der Kantonalvorstand.
- d) Das Vorschiessen darf nur unter der Aufsicht des kantonalen Matchchefs oder einer von diesem delegierten Person erfolgen.

## 5. Altersklassen

Grundsätzlich gelten die Regelungen des SSV.

Ausnahme: Bei den Jugendlichen und Junioren schiessen alle Jahrgänge zwischen dem 10. und 20. Altersjahr in der gleichen Altersklasse.

Jugendliche JJ	Jugendliche (U 12)	10 - 12 Jahre
	Jugendliche (U 14)	13 - 14 Jahre
	Jugendliche (U 16)	15 - 16 Jahre
Junioren J	Junioren (U 18)	17 - 18 Jahre
	Junioren (U 20)	19 - 20 Jahre
	Elite (E)	21 – 45 Jahre
	Senioren (S)	46 – 59 Jahre
	Veteranen (V)	60 - 69 Jahre
	Seniorveteranen ( SV)	ab 70 Jahren

## 6. Sportgerätearten

Das ganze Programm muss mit der gleichen Sportgeräteart geschossen werden.

Es gilt das Hilfsmittelverzeichnis des ISSF + SSV.

## 7. Kontrollrecht

Sportgeräte, Munition und Hilfsmittel sowie die Einhaltung der Schiesszeiten in den Serien dürfen geprüft werden.

## **8. Sanktionen**

Nichteinhalten der Reglemente resp. der Ausführungsbestimmungen führen zu Mahnungen, Punktabzug, und bis zur Disqualifikation.

## **9. Rangordnung**

Für alle Disziplinen: Das Total der Punkte bestimmt den Rang.

Bei Punktgleichheit entscheidet das höhere Resultat der einzelnen Passen in umgekehrter Reihenfolge, bei Präzisionsprogrammen und bei Schnellfeuerprogrammen der Pistolenschützen das bessere Halbprogramm-Total.

## **10. Auszeichnungen**

Als Auszeichnungen werden die Meisterschaftskränze gross und klein (in Verbindung mit dem Kantonalstich) oder Kranzkarten abgegeben. Der Wert der Kranzkarten wird vom Vorstand der Kantonalen Schützengesellschaft Obwalden festgelegt.

Pro durchgeführte Disziplin und Kategorie erhalten die ersten drei Schützen zusätzlich folgende Auszeichnungen, wenn mindestens 5 Schützen den Wettkampf beendet haben.

1. Rang	Spezialmedaille aus Gold oder Kranzkarte im Werte von Fr. 15.00
2. Rang	Spezialmedaille aus Silber oder Kranzkarte im Werte von Fr. 12.00
3. Rang	Spezialmedaille aus Bronze oder Kranzkarte im Werte von Fr. 10.00

Die Auszeichnungen sind schriftlich mit Beilage der kompletten Ranglisten beim Ressortchef Matchwesen der KSG OW zu bestellen. Es ist klar anzugeben, welche Auszeichnungen bestellt werden (Kranzkarten oder Kranzabzeichen).

Die benötigten Meisterschaftsmedaillen und Kranzauszeichnungen für die KM werden von der KSG OW dem MSV OW oder dem beauftragten Organisator kostenlos zur Verfügung gestellt.

## **11. Titel des Obwaldner Meisters**

Obwaldner Meister wird jener Schütze, der das höchste Resultat in einer der im Anhang zu diesen Ausführungsbestimmungen erwähnten Disziplinen erreicht.

## **12. Finanzielles / Doppelgeld**

Jeder Schütze, der am KM in einer oder mehreren Disziplinen teilnehmen will, hat für jede Disziplin das Doppelgeld zu bezahlen.

## **13. Schlussbestimmungen**

Allfällige Rekurse müssen beim Organisator eingereicht werden.

Bei Unklarheiten entscheidet der Kantonalvorstand als Rekurskommission endgültig.

Diese Ausführungsbestimmungen vom 6. Oktober 2005 wurden anlässlich der Sitzung des Kantonalvorstandes vom 18. Januar 2007 geändert und treten sofort in Kraft.

Sachseln 18. Januar 2007

## **Kantonale Schützengesellschaft Obwalden**

Der Präsident  
*Toni Meyer*

Der Ressortchef Matchwesen  
*Hansruedi Röthlin*

## Anhang zu den Ausführungsbestimmungen

### Programme Gewehr 300 m

#### **3 – Stellung**

---

Sportgeräte:	Freigewehr, Standardgewehr
Trefferfeld:	Scheibe A 10
Probeschüsse:	Frei, nur vor den einzelnen Stellungen
Programm:	60 Schüsse 20 Schüsse liegend, 20 Schüsse stehend, 20 Schüsse kniend, in Passen zu je 10 Schüssen, in dieser Reihenfolge zu schießen,
Zeit:	2 Std. 15 Min. inkl. Probeschüsse
Kategorien:	Elite (inkl. Senioren), Veteranen (inkl. SV) und Junioren bis 20 Jahre
Bes. Bestimmungen:	Kumulation der Liegend - und Kniendpassen sind möglich, sofern diese am gleichen Tag geschossen werden.

#### **2 – Stellung**

---

Sportgeräte:	Standardgewehr, Karabiner, für SV, V, und J ist das Freigewehr zulässig
Trefferfeld:	Scheibe A 10
Probeschüsse:	Frei, nur vor den einzelnen Stellungen
Programm:	60 Schüsse 30 Schüsse liegend, 30 Schüsse kniend, in Passen zu je 10 Schüssen, in dieser Reihenfolge zu schießen,
Zeit:	1 Std. 15 Min. inkl. Probeschüsse
Kategorien:	Elite (inkl. Senioren), Veteranen (inkl. SV) und Junioren bis 20 Jahre
Bes. Bestimmungen:	Kumulation der Liegend - und Kniendpassen sind möglich, sofern diese am gleichen Tag geschossen werden.

#### **Sturmgewehr 57**

#### **2 – Stellung**

---

Sportgeräte:	Sturmgewehr 57 Ord02
Trefferfeld:	Scheibe A 10
Probeschüsse:	Frei, nur vor den einzelnen Stellungen
Programm:	60 Schüsse: 30 Schüsse Einzelfeuer liegend ab Zweibeinstütze, 30 Schüsse Einzelfeuer kniend, in Passen zu je 10 Schüssen, in dieser Reihenfolge zu schießen
Zeit:	1 Std. inkl. Probeschüsse
Kategorien:	Elite (inkl. Senioren), Veteranen (inkl. SV) und Junioren bis 20 Jahre

#### **Sturmgewehr 90**

#### **2 – Stellung**

---

Sportgeräte:	Sturmgewehr 90 / Sturmgewehr 57 Ord03
Trefferfeld:	Scheibe A 10
Probeschüsse:	Frei, nur vor den einzelnen Stellungen

Programm:	60 Schüsse: 30 Schüsse Einzelfeuer liegend ab Zweibeinstütze, 30 Schüsse Einzelfeuer kniend, in Passen zu je 10 Schüssen, in dieser Reihenfolge zu schiessen
Zeit:	1 Std. inkl. Probeschüsse
Kategorien:	Elite (inkl. Senioren), Veteranen (inkl. SV) und Junioren bis 20 Jahre
Bes. Bestimmungen:	Kumulation der Liegendpassen ist möglich, sofern diese am gleichen Tag geschossen werden.

### **Sportgewehre      Liegend – Meisterschaft**

Sportgeräte:	frei
Trefferfeld:	Scheibe A 10
Probeschüsse:	Frei, vor Wettkampfbeginn
Programm:	60 Schüsse in Passen zu je 10 Schüssen
Zeit:	1 Std. 15 Min. inkl. Probeschüsse
Stellung:	Liegend frei
Kategorien:	Elite (inkl. Senioren), Veteranen (inkl. SV) und Junioren bis 20 Jahre
Bes. Bestimmungen:	Kumulation der Liegendpassen ist möglich, sofern diese am gleichen Tag geschossen werden.

### **Ordonnanzgewehre      Liegend – Meisterschaft**

Sportgeräte:	Sturmgewehr 57 und 90 ab Zweibeinstützen, Karabiner liegend frei
Trefferfeld:	Scheibe A 10
Probeschüsse:	Frei, vor Wettkampfbeginn
Programm:	60 Schüsse in Passen zu je 10 Schüssen
Zeit:	1 Std. 15 Min. inkl. Probeschüsse
Kategorien:	Elite (inkl. Senioren), Veteranen (inkl. SV) und Junioren bis 20 Jahre
Bes. Bestimmungen:	Kumulation der Liegendpassen ist möglich, sofern diese am gleichen Tag geschossen werden.

## Programme Gewehr 50 m

### **Kleinkaliber      3 – Stellung**

Probeschüsse:	Frei, nur vor den einzelnen Stellungen
Programm:	60 Schüsse: 20 liegend, 20 stehend, 20 kniend in Passen zu je 10 Schüssen in dieser Reihenfolge zu schiessen,
Reglement:	Es gelten die ISSF - Reglemente
Zeit:	2 Std. 30 Min. inkl. Probeschüsse (bei elektronischer Trefferanzeige 2 Std. 15 Min.)
Kategorien:	Elite (inkl. S, V und SV) und Junioren bis 20 Jahre
Bes. Bestimmungen:	Kumulation der Liegend - und Kniendpassen sind möglich, sofern diese am gleichen Tag geschossen werden.

## **Kleinkaliber 2 – Stellung**

---

Probeschüsse:	Frei, nur vor den einzelnen Stellungen
Programm:	60 Schüsse: 30 liegend, 30 kniend in Passen zu je 10 Schüssen in dieser Reihenfolge zu schießen,
Reglement:	Es gelten die ISSF - Reglemente
Zeit:	1 Std. 30 Min. inkl. Probeschüsse (bei elektronischer Tref-feranzeige 1 Std. 15 Min.)
Kategorien:	Elite (inkl. S, V und SV) und Junioren bis 20 Jahre
Bes. Bestimmungen:	Kumulation der Liegend- und Kniendpassen sind möglich, sofern diese am gleichen Tag geschossen werden.

## **Kleinkaliber Liegend – Meisterschaft**

---

Stellung:	Liegend frei
Probeschüsse:	Frei, vor Wettkampfbeginn
Programm:	60 Schüsse in Passen zu je 10 Schüssen
Reglement:	Es gelten die ISSF - Reglemente
Zeit:	1 Std. 30 Min. inkl. Probeschüsse (bei elektronischer Tref-feranzeige 1 Std. 15 Min.)
Kategorien:	Elite (inkl. S, V und SV) und Junioren bis 20 Jahre
Bes. Bestimmungen:	Kumulation der Liegendpassen ist möglich, sofern diese am gleichen Tag geschossen werden

## Programm Gewehr 10 m

### **Luftgewehr Meisterschaft**

---

Stellung:	Stehend frei
Probeschüsse:	Frei, vor Wettkampfbeginn
Programm Elite:	60 Schüsse in Passen zu je 10 Schüssen
Zeit:	1 Std.45 Min. inkl. Probeschüsse
Programm Junioren:	40 Schüsse in Passen zu je 10 Schüssen
Zeit:	1 Std.15 Min. inkl. Probeschüsse
Reglement:	Es gelten die ISSF - Reglemente
Kategorien:	Elite (inkl. S, V und SV) und Junioren bis 20 Jahre

## Programme Pistole 50 m

### **Meisterschaft A**

---

Stellung:	Freistehend, einhändig
Sportgeräte:	Freipistole (FP)
Trefferfeld:	Scheibe PP-10, 50 cm
Probeschüsse:	Frei, vor Wettkampfbeginn
Programm:	60 Schüsse
Zeit:	2 Stunden inkl. Probeschüsse
Kategorien:	Elite (inkl. S, V und SV) und Junioren bis 20 Jahre

## **Meisterschaft B**

---

Stellung:	Freistehend, einhändig, Ordonnanzpistole zweihändig erlaubt
Sportgeräte:	Ordonnanzpistolen (OP) und Randfeuerpistolen (RF)
Trefferfeld:	1. Teil: Scheibe P-10, 1m 2. Teil: Ord. SF-Pistolenscheibe, Wertungszonen 6-10
Probeschüsse:	Vor jedem Programmteil sind 5 Probeschüsse gestattet. Sie können einzeln oder in Serie geschossen werden. Die 5 Probeschüsse sind in max. 5 Minuten zu schießen.
Programm:	1. Teil: 30 Schüsse Präzision in 6 Serien à 5 Schüsse Zeit pro Serie 5 Minuten 2. Teil: 30 Schüsse Schnellfeuer in 6 Serien à 5 Schüssen Zeit pro Serie 30 Sekunden
Kategorien:	Elite (inkl. S, V und SV) und Junioren bis 20 Jahre
Bes. Bestimmungen	Vor dem Kommando „Start“ darf die Waffe in einem 45° Winkel nach unten bereitgehalten werden. Es wird auf Kommando geschossen.

## Programm Pistole 25 m

### **Meisterschaft C**

---

Stellung:	Freistehend, einhändig, Ordonnanzpistole zweihändig erlaubt
Sportgeräte:	Ordonnanzpistolen (OP), Randfeuerpistolen (RF), Zentralfeuerpistolen (CF)
Trefferfeld:	1. Teil: Scheibe PP-10, 50 cm 2. Teil: 25 m Schnellfeuer – Scheibe ISSF mit Wertungszonen 5 – 10
Probeschüsse:	Vor jedem Programmteil sind 5 Probeschüsse gestattet. Die Probepartien sind in den gleichen Zeiten wie die der Programmteile gestattet.
Programm:	1. Teil: 30 Schüsse Präzision in 6 Serien à 5 Schüsse Zeit pro Serie 5 Minuten ab Kommando 2. Teil: 30 Schüsse Schnellfeuer in 6 Serien à 5 Schüssen in 3 / 7 Sek. nach ISSF
Kategorien:	Elite (inkl. S, V und SV) und Junioren bis 20 Jahre

## Programm Pistole 10 m

### **Luftpistolen Meisterschaft**

---

Stellung:	Freistehend, einhändig
Probeschüsse:	Frei, vor Wettkampfbeginn
Programm:	60 Schüsse, 6 Passen zu je 10 Schüssen Einzelfeuer
Zeit:	1 Std. 45 Min. inkl. Probeschüsse
Reglement:	Es gelten die ISSF-Reglemente
Kategorien:	Elite (inkl. S, V und SV) und Junioren bis 20 Jahre

## Auszeichnungslimiten

### Gewehr 300 m

Disziplinen	Stellungen		Elite / Senioren		V / U18 / U20		SV / U12 / U14 / U16	
			Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.
FG / Stagw	3-Stellung		505	485	493	473	487	467
FG	2-Stellung				513	493	507	487
Stagw	2-Stellung		525	505	513	493	507	487
Karabiner	2-Stellung		505	485	493	473	487	467
Sturmgewehr 57 Ord02	2-Stellung		480	460	468	448	462	442
Sturmgewehr 90 Sturmgewehr 57	2-Stellung		495	475	483	463	477	457
		Meisterschafts-Medaille						
Sportgewehre	Liegend	560	550	530	538	518	532	512
Karabiner	Liegend	540	525	505	513	493	507	487
Sturmgewehr 90 Sturmgewehr 57	Liegend	540	525	505	513	493	507	487
Sturmgewehr 57 Ord02	Liegend	520	505	485	493	473	487	467

### Gewehr 50 m

Disziplinen	Stellungen		Elite / Senioren		V / U18 / U20		SV / U12 / U14 / U16	
			Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.
	3 -Stellung		510	498	498	478	486	466
	2 -Stellung		535	523	523	503	511	491
	Liegend		560	540	548	528	536	516

### Gewehr 10 m

Disziplinen	Stellungen		Elite / Senioren		V / U18 / U20		SV / U12 / U14 / U16	
			Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.
60 Schuss	Stehend		510	490	498	478	486	466
40 Schuss	Stehend		340	320	332	312	324	304

## Auszeichnungslimiten

### Pistole 50 m

Disziplinen	Art der Sportgeräte	Elite / Senioren		V / U18 / U20		SV / U12 / U14 / U16	
		Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.
Meisterschaft A	Freipistole FP <b>Randfeuerpistolen RF</b>	500	480	488	468	482	462
Meisterschaft B	Randfeuerpistolen RF	540	520	528	508	522	502
	Ordonnanzpistole OP	520	500	508	488	502	482

### Pistole 25 m

Disziplinen	Art der Sportgeräte	Elite / Senioren		V / U18 / U20		SV / U12 / U14 / U16	
		Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.
Meisterschaft C	Randfeuerpistole RF <b>Zentralfeuerpistole CF</b>	530	510	518	498	512	492
	Ordonnanzpistole OP	505	485	493	473	487	467

### Pistole 10 m

Disziplinen		Elite / Senioren		V / U18 / U20		SV / U12 / U14 / U16	
		Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.	Gr. Mei.	Kl. Mei.
60 Schuss		550	535	530	515	510	495
40 Schuss		365	355	355	345	345	335

Diese Ausführungsbestimmungen vom 6. Oktober 2005 wurden anlässlich der Sitzung des Kantonalvorstandes vom 8. Januar 2009 geändert und treten sofort in Kraft.

Sachseln 8. Januar 2009

### Kantonale Schützengesellschaft Obwalden

Der Präsident  
*Toni Meyer*

Der Ressortchef Matchwesen  
*Hansruedi Röthlin*